



2017

STATISTISCHE BERICHTE



2. korrigierte Fassung vom 06.02.2017

Rinderbestände und Rinderhaltungen im November 2016



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

HIT	Herkunfts- und Informationssystem Tier
St	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Rinderhaltungen und Rinderbestände 2015 und 2016 nach Vieharten (1 T, 2 T)	7
T 2	Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2015 und 2016 nach Herdengröße (T 3)	8
T 3	Rinderbestände im November 2016 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (4 T)	9
T 4	Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im November 2016 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)	10
T 5	Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2016 nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3)	13

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Rinderbestände dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Zusammensetzung der Rinderbestände und deren Bestandsentwicklung. Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten und für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Sie bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

Rinderregistrierungsdurchführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1280), das zuletzt durch Artikel 403 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), die zuletzt durch Artikel 387 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Erhebung wird halbjährlich als Vollerhebung durchgeführt. In die Auswertung werden alle Rinder einbezogen, die im Herkunfts- und Informationssystem (HIT) für Rinder gemeldet sind.

Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse bis zur Gemeinde vor.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich die Haltung befindet.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören seit 2008 landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Nicht zur Grundgesamtheit gehören nicht-landwirtschaftliche Haltungen wie z. B. Transporteure oder Zirkusse.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Die Viehbestandserhebung Rinder wird halbjährlich durchgeführt. Stichtage sind jeweils der 3. Mai und der 3. November. Seit Mai 2008 erfolgt die Erhebung der Merkmale allgemein durch eine sekundärstatistische Auswertung der HIT-Datenbank. Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HIT anzugeben. Die Auswertung der Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag. Dieser Zeitraum ist notwendig, damit alle zum Stichtag relevanten Informationen in der Datenbank vorliegen. Erhebungsmerkmale sind die Zahl, das Alter, das Geschlecht, der Nutzungszweck und die Rasse der Tiere.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Bei der Berechnung nicht unmittelbar in der Datenbank enthaltener Merkmale kann es zu Schätzfehlern kommen. Dies betrifft zum einen die Zahl der Milchkühe und zum anderen die Zahl der Schlachttiere. Die HIT-Rinderdatenbank ist ein reines Bestandsregister und enthält keine Information zur Nutzungsrichtung der Tiere. Die fehlenden Merkmale werden mit Hilfe eines Schätzmodells ermittelt.

Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit ist aufgrund der geänderten Erhebungsmethodik (Übergang von Primärerhebung zu Sekundärerhebung) mit den Ergebnissen der Erhebungen vor 2008 eingeschränkt. Darüber hinaus sind die geänderten Erhebungsstichtage zu berücksichtigen.

Die Rinderbestände werden ebenfalls im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 bzw. der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016 erfasst. Hierfür werden gesonderte Datenbankabzüge aus dem HIT-System erstellt. Zur Viehbestandserhebung Rinder unterscheiden sich die genannten Erhebungen hinsichtlich der Grundgesamtheit (landwirtschaftliche Betriebe), der Erfassungsgrenzen und der Stichtage (1. März des Erhebungsjahres). Unterschiede können somit hinsichtlich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Rinderbestände zwischen diesen Erhebungen bestehen.

Besondere fachliche Hinweise

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Seit der Nutzung der HIT-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale im Jahr 2008 sind die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand an die amtliche Statistik befreit.

Die Ergebnisse der Viehbestandserhebung Rinder zu den Milchkühen werden im Rahmen der Milcherzeugungs- und Verwendungsstatistik, die seit 2009 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt wird, für die Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung verwendet.

Glossar

Haltungen (Rinder)

Rinderhaltungen entsprechen hier den Meldern bzw. den tierseuchenrechtlichen Einheiten, die nach § 26 Abs. 2 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung in der HIT-Datenbank erfasst sind. Ein Betrieb kann aus mehreren Haltungen bestehen.

Milchkühe

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Die Berechnung der Milchkühe erfolgt je Haltung, basierend auf der vom Betrieb angegebenen Produktionsrichtung (z. B. Milchkuhhaltung oder Ammen/Mutterkuhhaltung). Bei Angabe mehrerer Produktionsrichtungen wird zusätzlich die Rasse der Kühe bei der Berechnung berücksichtigt.

Rinder zum Schlachten

Die Schlachttiere werden auf Basis der Schlachtungen der Vorjahre mit Hilfe von Schlachtkoeffizienten geschätzt. Die Berechnung der Koeffizienten erfolgt rassespezifisch. Es wird dynamisch jeweils der Anteil der geschlachteten Tiere an allen erfassten Tieren der Vorperiode ermittelt und dann mit dem entsprechenden aktuellen Wert multipliziert.

Sonstige Kühe

Sonstige Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- und Mutterkühe.

Weibliche Rinder (Färsen)

Der Begriff umfasst sämtliche weibliche Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe (Milchkühe oder sonstige Kühe) erfasst.

Haltung/Viehart	November 2015	Mai 2016	November 2016	Veränderung November 2016 zu ...			
				November 2015		Mai 2016	
	Anzahl			%		Anzahl	%
Haltungen mit Rindern							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	4 569	4 493	4 392	- 177	-3,9	- 101	-2,2
Kälber bis einschl. 8 Monate	4 297	4 094	4 124	- 173	-4,0	30	0,7
männlich	3 565	3 409	3 456	- 109	-3,1	47	1,4
weiblich	3 881	3 683	3 744	- 137	-3,5	61	1,7
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 459	3 533	3 334	- 125	-3,6	- 199	-5,6
männlich	1 850	1 705	1 780	- 70	-3,8	75	4,4
weiblich	3 046	3 125	2 896	- 150	-4,9	- 229	-7,3
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	4 540	4 386	4 348	- 192	-4,2	- 38	-0,9
männlich	2 741	2 566	2 572	- 169	-6,2	6	0,2
weiblich	4 076	4 006	3 942	- 134	-3,3	- 64	-1,6
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	4 030	3 943	3 896	- 134	-3,3	- 47	-1,2
männlich	2 170	2 198	2 199	29	1,3	1	0,0
Färsen	3 348	3 288	3 208	- 140	-4,2	- 80	-2,4
Kühe zusammen	X	X	X	X	X	X	X
Milchkühe ¹	2 071	1 986	1 941	- 130	-6,3	- 45	-2,3
Sonstige Kühe ¹	2 878	2 817	2 826	- 52	-1,8	9	0,3
Insgesamt	5 359	5 209	5 114	- 245	-4,6	- 95	-1,8
Rinderbestände							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	95 469	93 410	93 782	-1 687	-1,8	372	0,4
darunter: Kälber und Jungrinder zum Schlachten	4 283	3 964	4 469	186	4,3	505	12,7
Kälber bis einschl. 8 Monate	66 075	65 499	64 925	-1 150	-1,7	- 574	-0,9
männlich	22 130	21 798	21 602	- 528	-2,4	- 196	-0,9
weiblich	43 945	43 701	43 323	- 622	-1,4	- 378	-0,9
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	29 394	27 911	28 857	- 537	-1,8	946	3,4
männlich	8 146	7 393	8 125	- 21	-0,3	732	9,9
weiblich	21 248	20 518	20 732	- 516	-2,4	214	1,0
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	77 199	76 011	75 160	-2 039	-2,6	- 851	-1,1
männlich	18 019	17 445	17 048	- 971	-5,4	- 397	-2,3
weiblich	59 180	58 566	58 112	-1 068	-1,8	- 454	-0,8
zum Schlachten ²	5 106	4 279	5 419	313	6,1	1 140	26,6
Zucht- und Nutztiere ²	54 074	54 287	52 693	-1 381	-2,6	-1 594	-2,9
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	29 009	28 669	28 696	- 313	-1,1	27	0,1
männlich	4 419	4 535	4 427	8	0,2	- 108	-2,4
Färsen	24 590	24 134	24 269	- 321	-1,3	135	0,6
zum Schlachten ²	5 106	4 279	5 419	313	6,1	1 140	26,6
Zucht- und Nutztiere ²	54 074	54 287	52 693	-1 381	-2,6	-1 594	-2,9
Kühe zusammen	157 878	156 257	153 246	-4 632	-2,9	-3 011	-1,9
Milchkühe ¹	118 107	116 665	113 621	-4 486	-3,8	-3 044	-2,6
Sonstige Kühe ¹	39 771	39 592	39 625	- 146	-0,4	33	0,1
Insgesamt	359 555	354 347	350 884	-8 671	-2,4	-3 463	-1,0

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Berechnet auf Basis der Schlachtungen.

Haltungen von ... bis unter ... Tieren	Haltungen		Veränderung 2016 zu 2015	Tiere		Veränderung 2016 zu 2015
	November 2015	November 2016	%	November 2015	November 2016	%
Rinder insgesamt						
1 – 10	1 295	1 239	-4,3	6 031	5 930	-1,7
10 – 20	766	707	-7,7	10 786	9 916	-8,1
20 – 50	1 187	1 112	-6,3	38 583	35 785	-7,3
50 – 100	871	861	-1,1	62 779	61 780	-1,6
100 – 200	832	778	-6,5	118 546	110 427	-6,8
200 – 500	382	386	1,0	105 999	106 906	0,9
500 und mehr	26	31	19,2	16 831	20 140	19,7
Insgesamt	5 359	5 114	-4,6	359 555	350 884	-2,4
Milchkühe ¹						
1 – 10	.	.	X	.	.	X
10 – 20	213	199	-6,6	3 096	2 826	-8,7
20 – 50	549	494	-10,0	18 457	16 712	-9,5
50 – 100	619	564	-8,9	43 920	40 076	-8,8
100 – 200	284	284	0,0	37 500	37 748	0,7
200 – 500	46	49	6,5	12 170	13 856	13,9
500 und mehr	.	.	X	.	.	X
Insgesamt	2 071	1 941	-6,3	118 107	113 621	-3,8
sonstige Kühe ^{1, 2}						
1 – 10	1 699	1 659	-2,4	6 998	6 887	-1,6
10 – 20	588	563	-4,3	8 077	7 746	-4,1
20 – 50	444	458	3,2	13 402	13 679	2,1
50 – 100	125	120	-4,0	8 432	7 993	-5,2
100 und mehr	22	26	18,2	2 862	3 320	16,0
Insgesamt	2 878	2 826	-1,8	39 771	39 625	-0,4
Kälber und Jungrinder						
1 – 10	2 003	1 906	-4,8	8 467	8 062	-4,8
10 – 20	911	881	-3,3	12 895	12 239	-5,1
20 – 50	1 176	1 125	-4,3	36 759	35 276	-4,0
50 – 100	400	397	-0,8	25 982	26 323	1,3
100 und mehr	79	83	5,1	11 366	11 882	4,5
Insgesamt	4 569	4 392	-3,9	95 469	93 782	-1,8
männliche Rinder 1 Jahr und älter						
1 – 10	3 083	2 952	-4,2	7 796	7 328	-6,0
10 – 20	319	332	4,1	4 263	4 480	5,1
20 – 50	213	198	-7,0	6 321	5 835	-7,7
50 – 100	31	28	-9,7	1 923	1 795	-6,7
100 und mehr	13	11	-15,4	2 135	2 037	-4,6
Insgesamt	3 659	3 521	-3,8	22 438	21 475	-4,3

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

Rinderrasse	Rinder insgesamt	Kühe ¹	Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Tiere									
Insgesamt	350 884	153 246	21 602	43 323	8 125	20 732	17 048	58 112	4 427	24 269
davon										
Milchnutzungsrassen										
Holstein-Schwarzbunt	159 233	77 536	3 628	20 570	1 198	10 663	2 474	30 462	553	12 149
Holstein-Rotbunt	42 572	22 304	1 008	4 611	374	2 420	1 012	7 170	211	3 462
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	7 683	3 681	312	894	147	440	261	1 308	26	614
Angler	79	32	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsches Schwarz- buntes Niederungs- rind	192	85	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	1 275	577	65	156	21	66	40	210	16	124
Insgesamt	211 034	104 215	5 018	26 242	1 749	13 607	3 801	39 206	809	16 387
Fleischnutzungsrassen										
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	28 158	10 217	3 604	3 751	1 159	1 324	2 541	3 859	413	1 290
Limousin	32 462	11 716	3 951	4 057	1 360	1 537	3 052	4 203	1 022	1 564
Charolais	9 165	3 633	886	934	455	526	725	1 138	216	652
Fleischfleckvieh	1 982	625	248	258	101	96	178	318	68	90
Deutsche Angus	2 884	1 226	254	224	188	206	229	395	84	78
Galloway	2 295	877	210	186	64	64	236	251	240	167
Highland	2 905	1 148	305	310	35	52	262	260	335	198
Büffel/Bisons	246	91	15	20	3	7	19	29	49	13
Sonstige	8 458	3 237	797	885	350	405	751	939	567	527
Insgesamt	88 555	32 770	10 270	10 625	3 715	4 217	7 993	11 392	2 994	4 579
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)										
Fleckvieh	20 767	6 647	2 860	2 096	1 368	996	2 522	2 712	223	1 343
Braunvieh	2 071	919	74	225	31	158	69	362	31	202
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	23 278	6 587	2 888	3 468	1 103	1 463	2 273	3 771	271	1 454
Doppelnutzung Rotbunt	1 048	509	54	116	20	60	52	133	15	89
Sonstige Rassen	3 215	1 231	353	451	110	181	266	409	47	167
Gelbvieh	189	66	19	17	.	.	.	.	9	7
Vorderwälder	33	20	-	.	.	.	.	.	-	.
Sonstige	694	282	66	.	12	41	48	96	28	.
Insgesamt	51 295	16 261	6 314	6 456	2 661	2 908	5 254	7 514	624	3 303

¹ Milchkühe und sonstige Kühe.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Rinder			
			Milchkühe ¹		sonstige Kühe ^{1, 2}	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	9	323	.	.	.	.
Koblenz, St.	6	481	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	194	.	.	.	.
Pirmasens, St.	14	505	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.
Trier, St.	17	491	4	125	15	87
Worms, St.	4	58	-	-	3	17
Zweibrücken, St.	17	1 529	8	647	5	51
Ahrweiler	181	11 120	57	3 424	107	1 535
Altenkirchen (Ww.)	331	17 985	100	5 069	198	2 714
Alzey-Worms	12	344	.	.	.	.
Bad Dürkheim	30	686	.	.	.	.
Bad Kreuznach	141	7 882	31	2 264	93	1 154
Bernkastel-Wittlich	324	23 875	123	6 703	193	2 846
Birkenfeld	174	12 612	55	3 016	109	2 322
Cochem-Zell	123	7 377	.	.	.	.
Donnersbergkreis	131	6 601	37	1 380	86	1 128
Eifelkreis Bitburg-Prüm	940	93 407	585	38 779	308	4 251
Germersheim	49	1 404	10	158	24	224
Kaiserslautern	147	9 252	48	2 215	93	1 524
Kusel	164	11 431	47	2 616	102	2 096
Mainz-Bingen	45	1 509	7	319	33	309
Mayen-Koblenz	138	9 354	36	2 388	84	1 149
Neuwied	216	13 316	89	3 932	123	1 820
Rhein-Hunsrück-Kreis	275	15 093	92	4 024	173	2 606
Rhein-Lahn-Kreis	206	11 448	66	3 026	126	1 416
Rhein-Pfalz-Kreis	23	481	-	-	12	103
Südliche Weinstraße	61	1 565	5	138	51	482
Südwestpfalz	268	13 839	90	3 996	160	1 583
Trier-Saarburg	298	20 057	100	5 553	187	3 035
Vulkaneifel	372	31 817	193	13 247	171	2 244
Westerwaldkreis	384	24 759	93	7 176	257	4 039
Rheinland-Pfalz	5 114	350 884	1 941	113 621	2 826	39 625

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	Kälber bis einschließlich 8 Monate				Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5	22	5	26	5	31	4	27
Koblenz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	14	35	13	53	4	14	9	31
Worms, St.	-	-	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	9	43	11	202	5	19	11	109
Ahrweiler	119	654	120	1 385	58	232	91	636
Altenkirchen (Ww.)	209	1 269	240	2 191	105	462	168	886
Alzey-Worms	7	23	4	12	6	53	3	6
Bad Dürkheim	16	52	14	62	10	88	9	54
Bad Kreuznach	93	507	91	1 017	44	192	70	531
Bernkastel-Wittlich	242	2 679	256	2 895	135	628	194	1 322
Birkenfeld	128	994	136	1 656	76	326	105	702
Cochem-Zell	.	.	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	75	441	80	736	46	249	65	468
Eifelkreis Bitburg-Prüm	625	3 289	758	12 150	235	1 202	646	5 967
Germersheim	32	150	29	135	20	62	15	72
Kaiserslautern	102	727	106	1 117	71	284	84	524
Kusel	112	868	113	1 366	77	373	96	646
Mainz-Bingen	27	107	28	234	17	51	18	91
Mayen-Koblenz	101	795	98	976	59	578	78	377
Neuwied	144	830	158	1 597	84	279	117	729
Rhein-Hunsrück-Kreis	190	1 034	206	1 836	93	424	152	977
Rhein-Lahn-Kreis	149	849	153	1 362	90	473	115	712
Rhein-Pfalz-Kreis	10	62	7	33	10	45	8	15
Südliche Weinstraße	38	142	27	125	18	50	17	81
Südwestpfalz	170	969	182	1 571	112	443	145	829
Trier-Saarburg	219	1 595	243	2 471	107	494	182	1 150
Vulkaneifel	265	1 333	302	3 939	104	380	221	1 898
Westerwaldkreis	252	1 695	264	3 088	135	511	194	1 359
Rheinland-Pfalz	3 456	21 602	3 744	43 323	1 780	8 125	2 896	20 732

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	über 1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	5	13	5	88	5	12	5	27
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	.	.	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	7	29	9	80	7	17	7	40
Speyer, St.	-	-	-	-	.	.	.	.
Trier, St.	7	23	10	78	7	9	10	36
Worms, St.	.	.	3	22	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	7	27	14	320	3	4	11	107
Ahrweiler	84	578	133	1 719	80	159	98	798
Altenkirchen (Ww.)	150	999	251	2 857	128	284	201	1 254
Alzey-Worms	5	125	5	23	5	23	3	12
Bad Dürkheim	14	141	11	108	11	18	9	18
Bad Kreuznach	63	409	99	1 205	76	120	77	483
Bernkastel-Wittlich	173	1 233	261	3 837	155	322	216	1 410
Birkenfeld	96	601	128	2 054	91	162	95	779
Cochem-Zell	58	307	89	1 177	45	67	68	479
Donnersbergkreis	47	659	89	998	69	144	65	398
Eifelkreis Bitburg-Prüm	409	2 444	793	17 380	307	598	709	7 347
Germersheim	34	213	30	274	16	34	18	82
Kaiserslautern	81	604	119	1 526	77	142	96	589
Kusel	97	811	122	1 876	83	184	95	595
Mainz-Bingen	25	81	28	203	18	47	17	67
Mayen-Koblenz	82	1 199	105	1 170	71	179	88	543
Neuwied	119	582	174	2 255	99	198	150	1 094
Rhein-Hunsrück-Kreis	146	741	203	2 206	120	229	172	1 016
Rhein-Lahn-Kreis	115	974	165	1 767	92	150	125	719
Rhein-Pfalz-Kreis	16	116	12	45	11	41	9	21
Südliche Weinstraße	30	158	32	171	32	102	30	116
Südwestpfalz	159	1 076	199	2 209	114	249	157	914
Trier-Saarburg	153	979	238	3 136	153	259	189	1 385
Vulkaneifel	171	837	304	5 408	133	270	266	2 261
Westerwaldkreis	204	1 028	299	3 836	177	386	213	1 641
Rheinland-Pfalz	2 572	17 048	3 942	58 112	2 199	4 427	3 208	24 269

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)					
			1 – 10		10 – 20		20 – 50	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	9	323	4	16	.	.	.	.
Koblenz, St.	6	481	.	.	.	.	3	107
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	-	-	.	.	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	194	5	20	.	.	-	-
Pirmasens, St.	14	505	7	36	.	.	3	90
Speyer, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	17	491	.	.	.	.	4	114
Worms, St.	4	58	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	17	1 529	4	20	3	41	.	.
Ahrweiler	181	11 120	58	273	.	.	30	866
Altenkirchen (Ww.)	331	17 985	.	.	47	664	78	2 510
Alzey-Worms	12	344	8	31	-	-	.	.
Bad Dürkheim	30	686	19	84	3	36	.	.
Bad Kreuznach	141	7 882	.	.	23	335	32	1 051
Bernkastel-Wittlich	324	23 875	65	317	53	786	70	2 265
Birkenfeld	174	12 612	.	.	31	401	35	1 191
Cochem-Zell	123	7 377	42	213	.	.	26	816
Donnersbergkreis	131	6 601	45	195	16	205	32	964
Eifelkreis Bitburg-Prüm	940	93 407	134	613	88	1 247	191	6 289
Germersheim	49	1 404	.	.	8	111	11	374
Kaiserslautern	147	9 252	36	158	18	254	34	1 168
Kusel	164	11 431	45	216	21	304	26	760
Mainz-Bingen	45	1 509	.	.	7	105	12	377
Mayen-Koblenz	138	9 354	34	156	12	154	39	1 219
Neuwied	216	13 316	50	236	25	351	56	1 832
Rhein-Hunsrück-Kreis	275	15 093	57	288	54	762	70	2 263
Rhein-Lahn-Kreis	206	11 448	50	283	42	586	42	1 490
Rhein-Pfalz-Kreis	23	481	11	51	4	57	5	159
Südliche Weinstraße	61	1 565	.	.	11	133	7	207
Südwestpfalz	268	13 839	74	350	42	597	64	1 943
Trier-Saarburg	298	20 057	.	.	.	.	68	2 235
Vulkaneifel	372	31 817	71	380	51	708	75	2 382
Westerwaldkreis	384	24 759	117	584	58	813	90	2 865
Rheinland-Pfalz	5 114	350 884	1 239	5 930	707	9 916	1 112	35 785

Kreisfreie Stadt Landkreis	Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)							
	50 – 100		100 – 200		200 – 500		500 und mehr	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	205	.	.	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	3	254	.	.	4	1 066	-	-
Ahrweiler	30	2 247	29	4 038	9	2 317	.	.
Altenkirchen (Ww.)	60	4 469	40	5 430	15	3 933	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	-	-	-	-
Bad Dürkheim	5	420	.	.	-	-	-	-
Bad Kreuznach	27	1 898	10	1 384	7	2 303	.	.
Bernkastel-Wittlich	54	3 850	.	.	28	7 928	.	.
Birkenfeld	31	2 204	27	3 877	15	3 969	.	.
Cochem-Zell	17	1 281	17	2 586	.	.	.	.
Donnersbergkreis	20	1 422	11	1 535	7	2 280	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	172	12 118	222	32 291	125	35 743	8	5 106
Germersheim	8	571	.	.	-	-	-	-
Kaiserslautern	27	2 133	24	3 280	8	2 259	-	-
Kusel	33	2 383	25	3 444	.	.	.	.
Mainz-Bingen	8	484	-	-	.	.	-	-
Mayen-Koblenz	27	1 840	17	2 214	6	1 461	3	2 310
Neuwied	34	2 383	40	5 403	11	3 111	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	40	2 852	44	6 353	10	2 575	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	32	2 239	28	3 779	12	3 071	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	.	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	6	427	3	433	.	.	-	-
Südwestpfalz	37	2 593	41	5 644	10	2 712	-	-
Trier-Saarburg	59	4 057	53	7 836	20	5 036	-	-
Vulkaneifel	70	5 300	56	8 192	45	12 065	4	2 790
Westerwaldkreis	51	3 669	29	4 112	33	9 227	6	3 489
Rheinland-Pfalz	861	61 780	778	110 427	386	106 906	31	20 140

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>
2. korrigierte Fassung vom 06.02.2017, Änderungen auf Seite 8

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.